



Installationsanleitung für die Fachkraft

Connect-Key K 30 RF



Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise.....2

1.1 Symbolerklärung2

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise3

2 Angaben zum Produkt.....3

2.1 Produktbeschreibung3

2.2 Einsatzmöglichkeiten.....4

2.3 Lieferumfang4

2.4 Technische Daten.....5

2.5 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung
betreffend Funkanlagen.....5

3 Installation und Inbetriebnahme.....6

3.1 WLAN-Verbindung herstellen7

3.1.1 Verbinden mit WPS7

3.1.2 Verbinden mit App Bosch HomeCom Easy7

3.1.3 Probleme bei WLAN-Verbindung?7

3.2 Software aktualisieren.....8

3.3 WLAN-Verbindung zurücksetzen.....8

3.4 K 30 RF auf Grundeinstellungen zurücksetzen.....8

**4 LED-Anzeigen am K 30 RF und resultierende
Handlungen.....9**

5 Umweltschutz und Entsorgung 10

6 Datenschutzhinweise 10

**1 Symbolerklärung und Sicherheits-
hinweise**

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

**GEFAHR**

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

**WARNUNG**

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

**VORSICHT**

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweise für die Zielgruppe

Diese Installationsanleitung richtet sich an Fachleute für Wasserinstallationen, Lüftungs-, Heizungs- und Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- Installationsanleitungen vor der Installation lesen.
- Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.
- Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Produkt ausschließlich zur Regelung von Heizungs- und Lüftungsanlagen verwenden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

2 Angaben zum Produkt

2.1 Produktbeschreibung

Der Connect-Key K 30 RF ist ein Internet-Gateway und Funkmodul zur Fernbedienung und Fernüberwachung der Heizungs- oder Lüftungsanlage.



Bitte überprüfen Sie die Kompatibilität und den genauen Installationsort des Connect-Keys in der Anleitung des Wärmeproduziers bzw. der Lüftungsanlage.

Die App Bosch HomeCom Easy ermöglicht die Fernbedienung der Heizungs- oder Lüftungsanlage. Die App ist für die Betriebssysteme iOS oder Android verfügbar.

 **Download App:**
Bosch HomeCom Easy





0010034894-002

Bild 1

2.2 Einsatzmöglichkeiten

In Verbindung mit Wärmerezeugern mit Bedienfeld UI 800:

- K 30 RF stellt die Verbindung zwischen Internet und Wärmerezeuger sowie zu einer optionalen Funk-Fernbedienung (CR 20 RF) her.

In diesem System sind für bis zu 4 Heizkreise kabelgebundene Fernbedienungen möglich.



Für detaillierte Informationen zur Funkfernbedienung → Bedienungs- und Installationsanleitung CR 20 RF/ K 30 RF.

In Systemen mit Einzelraumregelung (SRC 100 RF):

- Connect-Key K 30 RF stellt die Verbindung zwischen den Funk-Einzelraumreglern und dem Wärmerezeuger her.



Für detaillierte Informationen zur Einzelraumregelung SRC 100 RF → Systembeschreibung zur Einzelraumregelung.

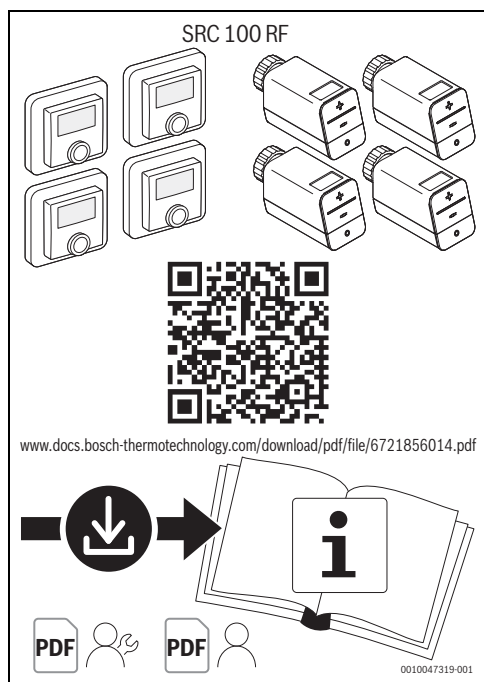


Bild 2 Link Systembeschreibung zur Einzelraumregelung

2.3 Lieferumfang

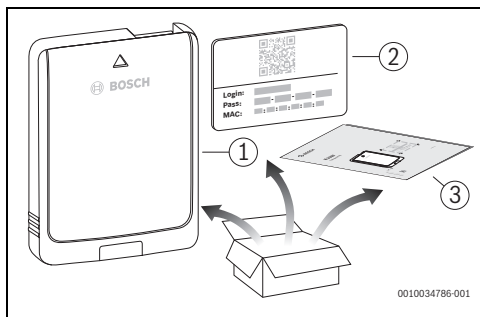


Bild 3 Lieferumfang

- [1] Connect-Key K 30 RF
- [2] Aufkleber mit Zugangsdaten
- [3] Technische Dokumentation

2.4 Technische Daten

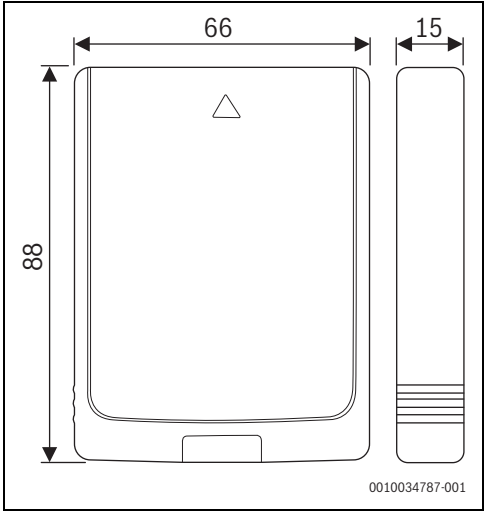


Bild 4 Abmessungen in mm

	K 30 RF
Maximale Leistungsaufnahme $P_{\max}$	1,5 W
Funk-Frequenz (RF)	868,3 MHz und 869,5 MHz [EU] ($P = \max. 10 \text{ dBm}$)
WLAN	$f = 2400,0 - 2483,5 \text{ MHz}$ IEEE 802.11b ($P_{\max} = 19,7 \text{ dBm}$) IEEE 802.11g ($P_{\max} = 16,9 \text{ dBm}$) IEEE 802.11n ($P_{\max} = 19,1 \text{ dBm}$)
Schutzart	IP30
Empfängerkategorie	SRD 2
max. SAR _{10g}	0,72 W/kg
Verschmutzungsgrad (EN 60664)	2
Temperatur der Kugeldruckprüfung T_{Press}  (DIN EN 60695-10-2)	100 °C
zulässige Umgebungstemperatur T_{amb}	0 – 50 °C
Gewicht m 	55 g

Tab. 1

Erforderliche Spezifikation des Routers

Eigenschaft	Spezifikation
Netzwerk	WPA 2, WPA/WPA 2
Verschlüsselung	AES, TKIP+AES
DHCP	aktiviert
SSID	nicht verborgen
Funkfrequenz	2,4 GHz

Tab. 2

2.5 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen

Hiermit erklärt Bosch Thermotechnik GmbH, dass das in dieser Anleitung beschriebene Produkt K 30 RF mit Funktechnologie der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-einfach-heizen.de.

3 Installation und Inbetriebnahme

Übersicht der Inbetriebnahmeschritte

1. Mechanischer Aufbau der Anlage (Anleitungen aller Baugruppen und -teile beachten)
2. Erstbefüllung mit Flüssigkeiten und Dichtheitsprüfung
3. Elektrische Verdrahtung
4. ggf. Kodierung der Module (Anleitungen der Module und ggf. des Lüftungsgerätes beachten)
5. Anlage einschalten
6. Anlage entlüften
7. Maximale Vorlauftemperatur und Warmwassertemperatur am Wärmeerzeuger einstellen (Anleitungen des Wärmeerzeugers beachten)
8. WLAN-Verbindung herstellen (→ Kapitel 3.1)
9. Funktionstests durchführen, ggf. Warn- und Störungsanzeigen beheben
10. Anlagenübergabe

Hinweis zur Montage des Wandhalters



Wenn K 30 RF mit dem Wandhalter montiert wird, muss dieser Wandhalter mindestens 10 cm entfernt von metallischen Gegenständen (Türzargen, Bewehrungsstahl, usw.) montiert werden. Das gilt nicht für die magnetische Haftung direkt am Blechgehäuse des Wärmeerzeugers.

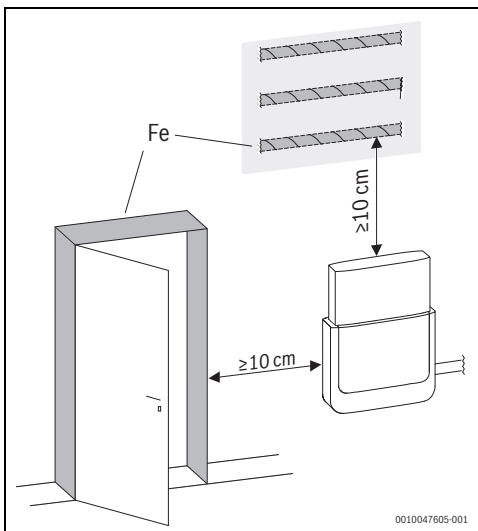


Bild 5

3.1 WLAN-Verbindung herstellen



Der Installationsort des K 30 RF ist abhängig vom Wärmeerzeuger (→ Installationsanleitung des Wärmeerzeugers).

Am Installationsort K 30 RF muss ein ausreichend starkes WLAN-Signal vorliegen.

- K 30 RF in Wärmeerzeuger einstecken und ggf. verriegeln (→ Installationsanleitung des Wärmeerzeugers). Die LED am K 30 RF leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 30 Minuten gelb.

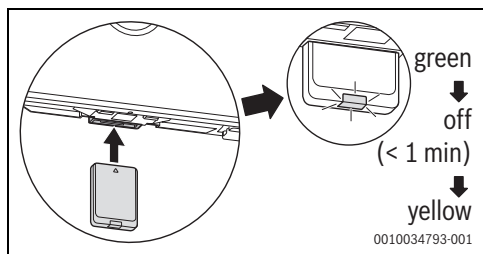


Bild 6

3.1.1 Verbinden mit WPS

Während die LED gelb leuchtet:

- WPS-Taste am Router drücken.

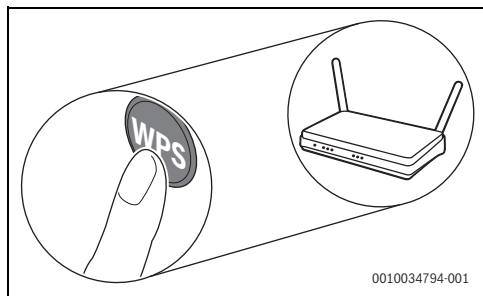


Bild 7

- Taste am K 30 RF eine Sekunde lang drücken.

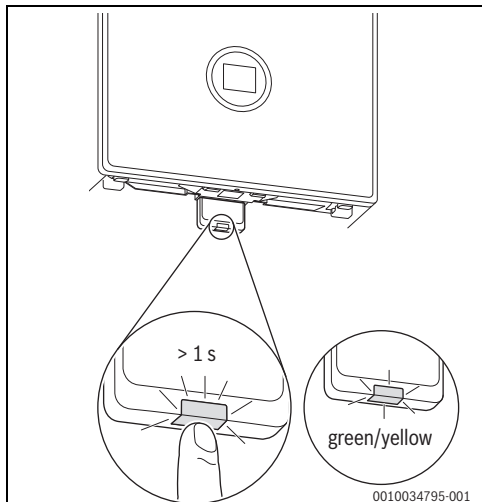


Bild 8

Die Taste blinkt abwechselnd gelb und grün. Der K 30 RF ist im WPS-Modus und versucht 2 Minuten lang, die WLAN-Verbindung zum Router aufzubauen.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, erscheint im Display des Wärmeerzeugers das Symbol und die Taste am K 30 RF leuchtet zunächst grün und erlischt nach einer Minute. Der K 30 RF ist im stromsparenden Standby-Modus.

3.1.2 Verbinden mit App Bosch HomeCom Easy

Wenn der Router WPS nicht unterstützt, kann das WLAN-Netzwerk manuell über eine Smartphone-App eingebunden werden:

- Aus dem Internet die App Bosch HomeCom Easy laden (→ Bild 1 auf Seite 3).



Falls die Bosch HomeCom Easy im entsprechenden Appstore nicht gefunden werden kann, ist die Software-Version von Android oder iOS auf dem Smartphone veraltet und wird nicht mehr unterstützt.

- Bosch HomeCom Easy installieren und starten.
- In der App den Hotspot-Modus starten und den Anweisungen folgen.

3.1.3 Probleme bei WLAN-Verbindung?

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann:

- LED-Anzeige auslesen und Fehler beheben (→ Kapitel 4).
- Verbindung erneut herstellen.

3.2 Software aktualisieren



Aus Sicherheitsgründen und für Fehlerbehebungen empfehlen wir, die Software aktuell zu halten.

- ▶ Bei der Installation ein Software-Update durchführen.
- ▶ Dem Endkunden empfehlen, auch im Betrieb die regelmäßig angebotenen Software-Updates durchzuführen.

Zusammen mit dem Endkunden:

- ▶ K 30 RF über die App Bosch HomeCom Easy auf den Endkunden registrieren.
- ▶ Nutzungsbedingungen vom Endkunden zustimmen lassen.
- ▶ Wenn ein Software-Update angeboten wird: Zustimmung vom Endkunden erteilen lassen.
Durch die orange blinkende LED wird angezeigt, dass ein Software-Update durchgeführt wird.

Während die LED orange blinkt, ist keine Interaktion mit der Taste möglich. Der K 30 RF wird nach dem Update neu gestartet. Für kurze Zeit ist die Verbindung zu allen Systemkomponenten unterbrochen, sie wird aber automatisch wieder hergestellt. Es ist keine Interaktion notwendig.

3.3 WLAN-Verbindung zurücksetzen



Alternativ kann die WLAN-Verbindung über UI 800 zurückgesetzt werden.

Damit die WLAN-Verbindung zurückgesetzt werden kann, muss die LED am K 30 RF leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet:

- ▶ Taste am K 30 RF kurz drücken.
Die LED leuchtet.

Um die WLAN-Verbindung zurückzusetzen:

- ▶ Taste am K 30 RF einmal für ca. 3 Sekunden drücken, bis die LED kurz rot aufleuchtet.
Die LED blinkt 5 mal rot. Die bestehende WLAN-Verbindung wird zurückgesetzt.

Sobald die LED am K 30 RF gelb leuchtet, kann eine neue WLAN-Verbindung hergestellt werden (→ Kapitel 3.1.1 oder Kapitel 3.1.2).

3.4 K 30 RF auf Grundeinstellungen zurücksetzen

Damit der K 30 RF zurückgesetzt werden kann, muss die LED am K 30 RF leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet:

- ▶ Taste am K 30 RF kurz drücken.
Die LED leuchtet.

Um den K 30 RF auf Grundeinstellungen zurückzusetzen:

- ▶ Taste am K 30 RF ca. 15 Sekunden lang drücken, bis die LED (zum zweiten Mal) kurz rot aufleuchtet.
Die LED leuchtet ggf. nach 3 Sekunden kurz rot, blinkt nach 10 Sekunden 5 mal gelb und leuchtet nach 15 Sekunden (wieder) kurz rot.
Der K 30 RF ist auf Grundeinstellungen zurückgesetzt.
Die LED am K 30 RF leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 30 Minuten gelb.

4 LED-Anzeigen am K 30 RF und resultierende Handlungen

Der Status des K 30 RF wird durch die LED am freien Ende angezeigt. Farbe (rot/gelb/grün) und Dauer des Lichts haben folgende Bedeutungen:

LED-Anzeigen	Beschreibung
Rot leuchtend 	Verbindungsfehler. Gespeichertes WLAN und/oder angebundene Funkteilnehmer werden nicht gefunden: ► Bedienfeld des Geräts prüfen. Bei fehlender WLAN-Verbindung: ► WLAN-Router prüfen. Um ein neues Netzwerk anzumelden: ► Taste am K 30 RF einmal für ca. 3 Sekunden drücken, bis die LED kurz rot aufleuchtet. Die LED blinkt 5 mal rot und leuchtet anschließend gelb. ► Verbindung herstellen (→ „Gelb leuchtend“). Bei fehlender Verbindung zu Funkteilnehmern: ► Prüfen, ob Funkteilnehmer bestromt und in Reichweite sind.
Rot blinkend 	Hardware- oder Installationsfehler: ► Installation prüfen.
5 × Rot blinkend 	Verbindung mit dem WLAN wird gelöscht oder ist fehlgeschlagen. K 30 RF wird wieder in den Hotspot-Modus versetzt.
Orange blinkend 	Die Firmware des K 30 RF wird aktualisiert. Der K 30 RF wird nach dem Update neu gestartet. Für kurze Zeit ist die Verbindung zu allen Systemkomponenten unterbrochen, sie wird aber automatisch wieder hergestellt. ► Keine Interaktion erforderlich.
Gelb leuchtend 	Hotspot-Modus aktiv, bereit um WLAN-Verbindung herzustellen: ► App öffnen und Anweisungen folgen. -oder- ► Taste am K 30 RF eine Sekunde lang drücken, um in den WPS-Modus zu wechseln.

LED-Anzeigen	Beschreibung
Gelb/Grün abwechselnd leuchtend 	WPS-Modus aktiv.
Gelb blinkend 	Verbindung mit Hotspot ist hergestellt: ► Keine Interaktion erforderlich.
Grün blinkend 	Verbindung mit dem WLAN ist hergestellt, aber Verbindung mit dem Bosch-Server kann nicht hergestellt werden: ► Internet-Verbindung prüfen.
Grün leuchtend 	Verbindung zum Netzwerk ist hergestellt.
LED aus 	Stromsparmodus oder Gerät ausgeschaltet. ► Durch kurzes Drücken der Taste am eingeschalteten K 30 RF wird der aktuelle Gerätezustand mithilfe der LED angezeigt.

Tab. 3

5 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe.

Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. „Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.veee.bosch-thermotechnology.com/

6 Datenschutzhinweise



Wir, die **[DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU]**

Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxemburg verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten, Kommunikationsdaten, Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com**. Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.



DEUTSCHLAND

Bosch Thermotechnik GmbH
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.bosch-einfach-heizen.de

Kundendienstannahme

(24-Stunden-Service)

Telefon: (0 18 06) 337 337 ¹

Telefax: (0 18 03) 337 339 ²

Thermotechnik.Kundendienst@de.bosch.com

¹ aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen 0,60 €/Gespräch

² aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Minute

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Göllnergasse 15-17
A-1030 Wien

Allgemeine Anfragen: +43 1 79 722 8391

Technische Hotline: +43 1 79 722 8666

www.bosch-heizen.at

verkauf.heizen@at.bosch.com

SCHWEIZ

Vertrieb

Meier Tobler AG
Feldstrasse 11
CH-6244 Nebikon

Tel.: +41 44 806 41 41

ServiceLine Heizen 0800 846 846

www.meiertobler.ch

info@meiertobler.ch